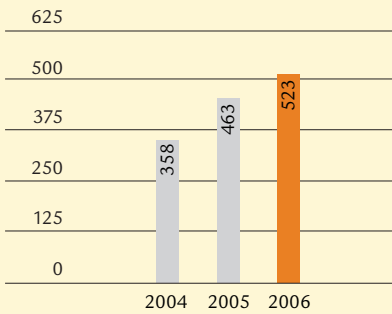


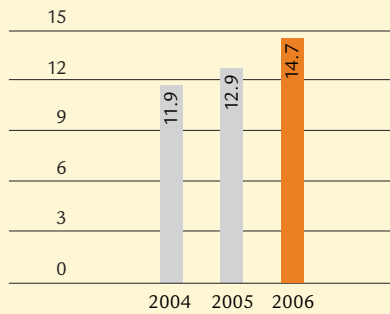


## Kennzahlen (ungeprüft)

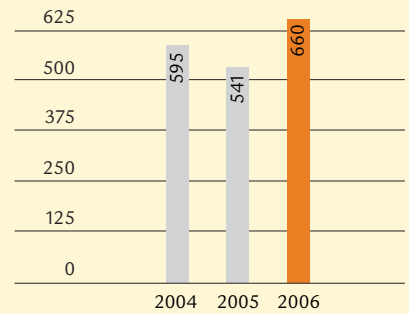
Reingewinn per 30.6. Mio. CHF



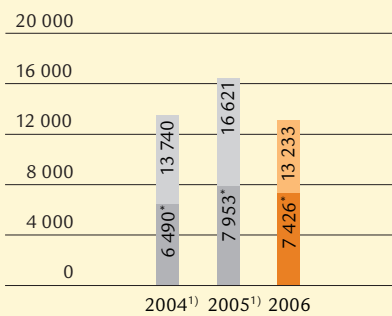
Verwässertes Ergebnis je Aktie per 30.6. CHF



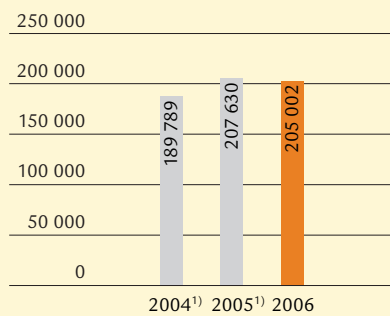
Betriebsgewinn per 30.6. Mio. CHF



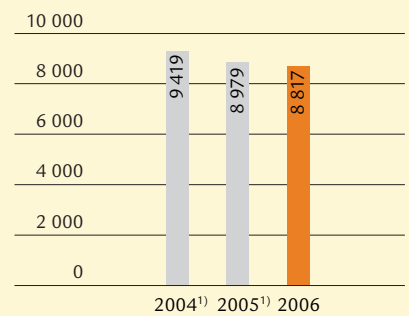
Eigenkapitalbasis Mio. CHF



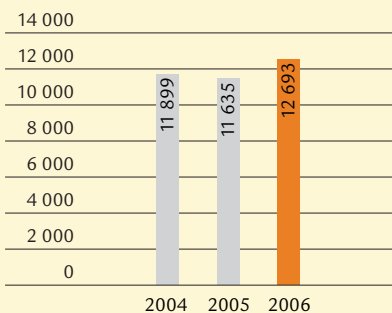
Verwaltete Vermögen Mio. CHF



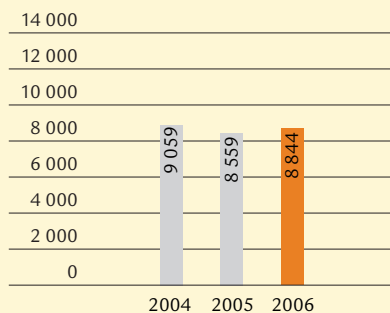
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)



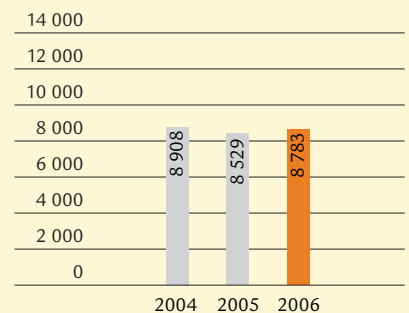
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen per 30.6. Mio. CHF



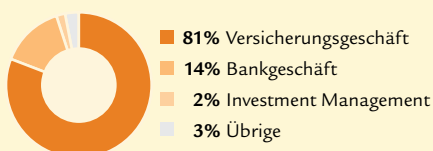
Verdiente Nettoprämien und Policengebühren per 30.6. Mio. CHF



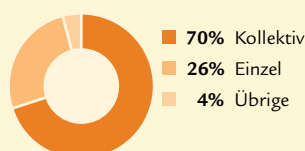
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto) per 30.6. Mio. CHF



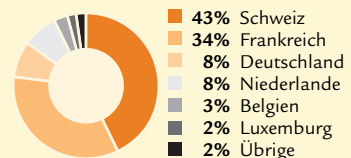
Segmentergebnis per 30.6.



Verbuchte Prämien aus direktem Geschäft nach Versicherungsart per 30.6.



Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen nach Ländern per 30.6.



1) Stand 31.12.  
\* Eigenkapital

## Verkürzter Finanzbericht

Seite

<b>Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>Verkürzte konsolidierte Bilanz (ungeprüft)</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft)</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung (ungeprüft)</b> . . . . .	<b>12</b>
1 Allgemeine Informationen . . . . .	12
2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze . . . . .	13
3 Informationen zu den Geschäftssegmenten . . . . .	15
4 Verträge auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe . . . . .	22
5 Prämien, verdiente Policengebühren und erhaltene Einlagen . . . . .	23
6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung . . . . .	24
7 Ertragssteuern . . . . .	26
8 Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten . . . . .	27
9 Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte . . . . .	28
10 Darlehen . . . . .	28
11 Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte . . . . .	29
12 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen . . . . .	29
13 Immaterielle Vermögenswerte . . . . .	30
14 Kapitalanlageverträge . . . . .	32
15 Einlagen . . . . .	33
16 Anleihen und Darlehensverpflichtungen . . . . .	33
17 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung . . . . .	34
18 Leistungen an Mitarbeitende . . . . .	35
19 Eigenkapital . . . . .	35
20 Eigenkapitalbasis . . . . .	36
21 Erwerb und Veräusserungen von Tochterunternehmen . . . . .	37
22 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und entsprechende Verbindlichkeiten . . . . .	38
23 Verwaltete Vermögen . . . . .	39
24 Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen . . . . .	40
25 Umgliederungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung sowie in der konsolidierten Bilanz . . . . .	41
26 Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse . . . . .	42
27 Änderungen im Konsolidierungskreis . . . . .	42
<b>Bericht der Revisionsstelle</b> . . . . .	<b>43</b>



## Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

### Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni

Mio. CHF		HJ 2006	HJ 2005
	Anhang		
<b>Ertrag</b>			
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen		8 677	8 244
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung		69	225
An Rückversicherer zedierte Prämien		-119	-113
Verdiente Nettoprämien	5	8 627	8 356
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen		63	73
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	25	154	130
Verdiente Policengebühren	5	217	203
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	6, 25	246	214
Ertrag aus Kapitalanlagen	4, 6	2 652	2 572
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	4, 6	177	1 128
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	4, 6	105	-667
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	4	69	-23
Übriger Ertrag	6	122	70
<b>Total Ertrag</b>		<b>12 215</b>	<b>11 853</b>
<b>Aufwand</b>			
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	25	-8 779	-8 358
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	25	-73	-226
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle		69	55
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	6	-8 783	-8 529
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer		-869	-870
Zinsaufwand	6	-429	-385
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	6, 25	-558	-509
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	6	-585	-652
Aufwendungen für Abschreibungen		-203	-295
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		0	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	13	252	273
Übriger Aufwand	6, 25	-380	-345
<b>Total Aufwand</b>		<b>-11 555</b>	<b>-11 312</b>
<b>Betriebsgewinn</b>		<b>660</b>	<b>541</b>
Fremdkapitalkosten		-80	-95
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	4, 12	8	4
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>588</b>	<b>450</b>
Ertragssteueraufwand	7	-65	13
<b>Reingewinn</b>		<b>523</b>	<b>463</b>
<i>Zuweisung des Reingewinns</i>			
Aktionäre der Swiss Life Holding		511	447
Minderheitsanteile		12	16
<b>Reingewinn</b>		<b>523</b>	<b>463</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)		15.26	13.35
Verwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)		14.72	12.93

**Verkürzte konsolidierte Bilanz (ungeprüft)**

6

**Konsolidierte Bilanz**

Mio. CHF		30.06.2006	31.12.2005
	Anhang		
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		12 566	14 170
Versicherungs- und übrige Forderungen		4 651	4 175
Derivate		1 578	777
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	8	27 062	23 653
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	9	83 149	80 031
Darlehen	10	27 874	30 280
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	11	4 253	4 256
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte		35	1 232
Investitionsliegenschaften		11 642	11 439
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	12	82	76
Guthaben aus Rückversicherung	17	960	923
Sachanlagen		1 140	1 263
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	13	3 518	3 075
Laufende Ertragssteuerguthaben		16	53
Latente Ertragssteuerguthaben		101	79
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	22	13	1 409
Übrige Aktiven		583	706
<b>Total Aktiven</b>		<b>179 223</b>	<b>177 597</b>

**Konsolidierte Bilanz**

Mio. CHF		30.06.2006	31.12.2005
	Anhang		
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten		4 126	4 455
Derivate		1 666	1 881
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	8, 25	7 593	6 830
Kapitalanlageverträge	14, 25	26 712	24 629
Einlagen	15, 25	7 518	6 419
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	16	5 267	4 388
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17, 25	108 854	106 541
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	25	5 716	8 082
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	25	2 559	2 576
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		241	273
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		836	1 136
Rückstellungen		226	212
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	22	–	1 734
Übrige Verbindlichkeiten	25	483	488
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>171 797</b>	<b>169 644</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		1 554	1 554
Agio		2 441	2 467
Eigene Aktien		–55	–42
Währungsumrechnungsdifferenzen		1	–11
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste (netto)		218	1 185
Gewinnreserven		3 013	2 502
<b>Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen</b>		<b>7 172</b>	<b>7 655</b>
Minderheitsanteile		254	298
<b>Total Eigenkapital</b>	20	<b>7 426</b>	<b>7 953</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>179 223</b>	<b>177 597</b>

## Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft)

8

### Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni

Mio. CHF		HJ 2006	HJ 2005
	Anhang		
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Gewinn vor Ertragssteuern		588	450
Anpassungen:			
Realisierte und nicht realisierte Gewinne (-)/Verluste (+) (netto)		-368	-253
Aufwendungen für Abschreibungen		203	295
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		0	0
Vertragsnehmern gutgeschriebene Zinsen und Überschussanteile		550	426
Aktienbasierte Vergütungen		2	2
Fremdkapitalkosten		80	95
<b>Gewinn vor Ertragssteuern, nach Anpassungen</b>		<b>1 055</b>	<b>1 015</b>
<i>Mittelfluss (netto) aus</i>			
Derivaten		488	-195
erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten		-609	-764
jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten		-7 736	-4 122
Darlehen		2 526	436
bis zum Verfall gehaltenen finanziellen Vermögenswerten		40	-35
Investitionsliegenschaften		-61	-68
aktivierten Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge		-252	-273
Guthaben aus Rückversicherung		-2	-2
Kapitalanlageverträgen		579	1 442
Einlagen		1 202	883
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		826	848
übrigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten des Geschäftsbetriebs		-229	-478
<b>Flüssige Mittel aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>-2 173</b>	<b>-1 313</b>
Bezahlte Ertragssteuern		-15	-91
<b>Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (netto)</b>		<b>-2 188</b>	<b>-1 404</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		-3	0
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0	0
Kauf von Sachanlagen		-46	-86
Verkauf von Sachanlagen		20	6
Erwerb von Minderheitsanteilen		-31	-
Eingang Verkaufspreis Lebengeschäft Grossbritannien		-	289
Erwerb von Tochterunternehmen, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	21	-	2
Verkauf von Tochterunternehmen, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	21	121	18
<b>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit (netto)</b>		<b>61</b>	<b>229</b>
<b>Übertrag auf nächste Seite</b>		<b>-2 127</b>	<b>-1 175</b>



**Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni**

Mio. CHF		HJ 2006	HJ 2005
	Anhang		
<b>Übertrag von vorheriger Seite</b>		<b>-2 127</b>	<b>-1 175</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Ausgabe von Schuldinstrumenten		1 241	2 202
Rückzahlung von wandelbaren Schuldinstrumenten (GEMMS)		-	-870
Rückzahlung von übrigen Schuldinstrumenten		-382	-615
Bezahlte/eingenommene Prämien für Optionen auf eigene Aktien		0	-1
Kauf eigener Aktien		-84	-77
Verkauf eigener Aktien		77	62
Kapitalbeiträge von Minderheitsaktionären		-	2
Bezahlte Fremdkapitalkosten		-66	-87
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		-8	-9
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (netto)</b>		<b>778</b>	<b>607</b>
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-1 349</b>	<b>-568</b>
Flüssige Mittel Stand 1. Januar		13 762	8 304
Wechselkursänderungen		9	47
Total Veränderung flüssige Mittel		-1 349	-568
<b>Flüssige Mittel Stand 30. Juni</b>		<b>12 422</b>	<b>7 783</b>
Flüssige Mittel Stand 1. Januar		13 762	8 304
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	408	345
<b>Total flüssige Mittel Stand 1. Januar</b>		<b>14 170</b>	<b>8 649</b>
Flüssige Mittel Stand 30. Juni		12 422	7 783
Flüssige Mittel auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	144	411
<b>Total flüssige Mittel Stand 30. Juni</b>		<b>12 566</b>	<b>8 194</b>

## Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

10

### Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das Halbjahr zum 30. Juni 2006

Mio. CHF	Aktienkapital	Agio	Eigene Aktien	Währungsumrechnungsdifferenzen	Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste (netto)	Gewinnreserven	Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar	1 554	2 467	-42	-11	1 185	2 502	7 655	298	7 953
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	8	-	-	8	2	10
Veränderung von direkt im Eigenkapital erfassten Gewinnen/Verlusten	-	-	-	-	-967	-	-967	-6	-973
Verkauf von Tochtergesellschaften	-	-	-	4	0	-	4	1	5
Reingewinn	-	-	-	-	-	511	511	12	523
<b>Total erfasster Aufwand und Ertrag für das Berichtsjahr</b>	-	-	-	12	-967	511	-444	9	-435
Ausgabe von Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umwandlung Wandelanleihen	0	0	-	-	-	-	0	-	0
Optionen auf eigene Aktien	-	0	-	-	-	-	0	-	0
Verpflichtung zum Kauf von eigenen Aktien	-	-32	-	-	-	-	-32	-	-32
Aktienbasierte Vergütungen	-	2	-	-	-	-	2	-	2
Kauf eigener Aktien	-	-	-84	-	-	-	-84	-	-84
Verkauf eigener Aktien	-	4	71	-	-	-	75	-	75
Erwerb von Minderheitsanteilen	-	-	-	-	-	-	-	-45	-45
Kapitalbeiträge von Minderheitsaktionären	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-8	-8
<b>Stand 30. Juni</b>	<b>1 554</b>	<b>2 441</b>	<b>-55</b>	<b>1</b>	<b>218</b>	<b>3 013</b>	<b>7 172</b>	<b>254</b>	<b>7 426</b>

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das Halbjahr zum 30. Juni 2005

Mio. CHF	Aktienkapital	Agio	Eigene Aktien	Währungsumrechnungsdifferenzen	Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste (netto)	Gewinnreserven	Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar	1 689	2 213	-38	-115	890	1 638	6 277	213	6 490
Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze	-	-	-	-	-	4	4	-	4
Stand 1. Januar, angepasst	1 689	2 213	-38	-115	890	1 642	6 281	213	6 494
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	8	-	-	8	-4	4
Veränderung von direkt im Eigenkapital erfassten Gewinnen/Verlusten	-	-	-	-1	767	-	766	4	770
Verkauf von Tochtergesellschaften	-	-	-	4	-2	-	2	43	45
Reingewinn	-	-	-	-	-	447	447	16	463
<b>Total erfasster Aufwand und Ertrag für das Berichtsjahr</b>	-	-	-	11	765	447	1 223	59	1 282
Optionen auf eigene Aktien	-	-1	-	-	-	-	-1	-	-1
Verpflichtung zum Kauf von eigenen Aktien	-	0	-	-	-	-	0	-	0
Aktienbasierte Vergütungen	-	2	-	-	-	-	2	-	2
Kauf eigener Aktien	-	-	-77	-	-	-	-77	-	-77
Verkauf eigener Aktien	-	-4	66	-	-	-	62	0	62
Erwerb von Minderheitsanteilen	-	-	-	-	-	-	-	-2	-2
Kapitalbeiträge von Minderheitsaktionären	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Dividendenzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-9	-9
<b>Stand 30. Juni</b>	<b>1 689</b>	<b>2 210</b>	<b>-49</b>	<b>-104</b>	<b>1 655</b>	<b>2 089</b>	<b>7 490</b>	<b>263</b>	<b>7 753</b>

## Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung (ungeprüft)

### 1 Allgemeine Informationen

12

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. Im Heimmarkt Schweiz, in dem das Unternehmen Marktführer ist, und in ausgewählten europäischen Märkten bietet die Swiss Life-Gruppe über eigene Agenten, Broker und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. Multinationale Konzerne werden in einem Netzwerk von Partnern in über 60 Ländern und Regionen nach Mass betreut. Mit der Banca del Gottardo ist die Swiss Life-Gruppe auch im Private Banking tätig. Die Bank mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz und betreut Kundenvermögen. Zudem bietet die Gruppe in ausgewählten Ländern Nichtleben-Produkte und Investment-Management-Dienstleistungen an.

Folgende Ereignisse hatten Auswirkungen in der Berichtsperiode:

**Nennwertreduktion** An der Generalversammlung der Swiss Life Holding am 9. Mai 2006 wurde von den

Aktionären eine Nennwertreduktion von CHF 5 je Namenaktie genehmigt. Die Ausschüttung erfolgte am 3. August 2006.

**Verfall von Wandelanleihen** Im ersten Halbjahr 2006 wurden Wandelanleihen in insgesamt 171 Aktien der Swiss Life Holding (SLH) gewandelt; dies führte zu einer entsprechenden Erhöhung des Aktienkapitals und des Agios (2005: Wandlung in 260 SLH-Aktien).

#### Umrechnungskurse Fremdwährungen

	30.06.2006	31.12.2005
1 EUR	1.5670	1.5550
1 GBP	2.2620	2.2640
1 USD	1.2330	1.3100

	Durchschnitt HJ 2006	Durchschnitt HJ 2005
1 EUR	1.5616	1.5465
1 GBP	2.2729	2.2548
1 USD	1.2712	1.2035

## 2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresabschluss wird in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die für die Erstellung des Finanzberichts für das erste Halbjahr angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denen des Finanzberichts zum 31. Dezember 2005 überein, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Änderungen.

Der vorliegende Finanzbericht für das erste Halbjahr sollte im Zusammenhang mit dem Finanzbericht für das Jahr 2005 gelesen werden.

### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Im Dezember 2004 veröffentlichte das International Accounting Standards Board die Interpretation IFRIC 4 «Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält». Die Interpretation erläutert, dass die Anforderungen von IAS 17 «Leasingverhältnisse» nicht nur für Verträge gelten, die als Leasingverhältnisse bezeichnet werden. Unter Umständen sind auch Elemente einiger Liefer- und Outsourcingverträge als Leasingverhältnisse zu behandeln. Die Swiss Life-Gruppe übernahm die Interpretation für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre. Es konnte ein wichtiger Outsourcingvertrag über die Auslagerung eines grossen Teils der Back-Office- und IT-Dienstleistungen der Banca del Gottardo identifiziert werden. Dieser Vertrag wird gemäss der Interpretation als Betriebsleasing eingestuft.

Im Dezember 2004 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine Änderung zu IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer», die sich mit versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten, gemeinschaftlich verwalteten Plänen und Angaben beschäftigt. Die Änderung führt eine zusätzliche Ausweismöglichkeit für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen ein. Ferner stellt sie klar, dass eine vertragliche Vereinbarung zwischen einem gemeinschaftlichen Plan mehrerer Arbeitgeber und den beteiligten Arbeitgebern, welche festlegt, wie der aus dem Plan resultierende Überschuss verteilt bzw. der Fehlbetrag finanziert wird, als Vermögenswert oder Verbindlichkeit zu behandeln ist. Ausserdem erfordert die Änderung zusätzliche Angaben. Die Swiss Life-Gruppe hat diese Änderung für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre übernommen. Daraus ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen, denn die Gruppe hat die Rechnungslegungsgrundsätze für den Ausweis versiche-

rungsmathematischer Gewinne und Verluste nicht geändert und ist auch nicht an gemeinschaftlichen Plänen mehrerer Arbeitgeber beteiligt.

Im April 2005 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine Änderung zu IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung», die sich mit den Bestimmungen zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen beschäftigt. Das Währungsrisiko einer mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden künftigen konzerninternen Transaktion kann im konsolidierten Konzernabschluss als gesichertes Grundgeschäft angesehen werden. Die Swiss Life-Gruppe übernahm die Änderung für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre. Daraus ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen, denn die Gruppe führt gegenwärtig keine konzerninternen Transaktionen, die als gesichertes Grundgeschäft im Konzernabschluss angesehen werden könnten.

Im Juni 2005 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine Änderung der Fair-Value-Option zu IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung». Die Änderung beschränkt die Verwendung der Fair-Value-Option auf Finanzinstrumente, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Die Swiss Life-Gruppe hat diese Änderung für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre übernommen. Daraus ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen, denn die Gruppe erfüllte die geänderten Kriterien für die Einstufung von Finanzinstrumenten als «erfolgswirksam zum Fair Value zu bewerten».

Im August 2005 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine Änderung zu IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung», die sich mit Anforderungen im Zusammenhang mit Bürgschaftsverträgen beschäftigt. Die Änderung soll sicherstellen, dass Aussteller von Bürgschaftsverträgen die entsprechenden Verbindlichkeiten in der Bilanz berücksichtigen. Die Swiss Life-Gruppe übernahm die Änderung für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre. Daraus ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen, denn die Gruppe erfüllte die neuen Anforderungen.

Im Dezember 2005 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine Änderung zu IAS 21 «Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse». Die Änderung sieht vor, dass Umrechnungsdifferenzen aus einem monetären Posten, der Teil einer Nettoinvestition

## 2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

14

des berichtenden Unternehmens in einen ausländischen Geschäftsbetrieb ist, im Konzernabschluss zunächst als separater Bestandteil des Eigenkapitals anzusetzen sind. Diese Anforderung gilt unabhängig von der Währung des monetären Postens und unabhängig davon, ob der monetäre Posten aus einer Transaktion mit dem berichtenden Unternehmen oder einem seiner Tochterunternehmen resultiert. Die Swiss Life-Gruppe übernahm die Änderung für die ab dem 1. Januar 2006 beginnenden Geschäftsjahre. Es ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen, denn die Gruppe besitzt gegenwärtig keine monetären Posten, die Teil einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb sind und bei denen Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital auszuweisen sind, wie es die Änderung zu IAS 21 «Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse» fordert.

Im Juli 2006 veröffentlichte das International Accounting Standards Board IFRIC 10 «Interim Financial Reporting and Impairment». Die Interpretation befasst sich mit dem Konflikt zwischen den Anforderungen von IAS 34 «Zwischenberichterstattung» und jenen in anderen Standards in Bezug auf die Erfassung und die Wertaufholung von Wertminderungen für Goodwill und bestimmten finanziellen Vermögenswerten. In IFRIC 10 wird festgehalten, dass diese in einem Zwischenabschluss bereits erfassten Wertminderungen nicht in nachfolgenden Zwischen- bzw. Jahresberichten rückgängig gemacht werden dürfen. Es ergaben sich keine finanziellen Auswirkungen aus der Übernahme dieser Interpretation, denn die Gruppe erfüllte die Anforderungen von IFRIC 10 bereits.

Folgende neue Standards und Interpretationen sind bereits veröffentlicht; sie sind jedoch nicht für das Geschäftsjahr 2006 verpflichtend anzuwenden. Die Swiss Life-Gruppe wendet die Regelungen nicht vorzeitig an:

IFRIC 8 «Scope of IFRS 2» befasst sich mit der Frage, ob IFRS 2 auf Transaktionen anzuwenden ist, bei denen das Unternehmen Teile oder alle erhaltenen Güter oder Dienstleistungen nicht genau ermitteln kann.

IFRIC 9 «Reassessment of Embedded Derivatives» kommentiert die Frage, ob gemäss IAS 39 eine Einschätzung betreffend die gesonderte Erfassung von eingebetteten Derivaten vom Basisvertrag nur zu dem Zeitpunkt gefordert ist, an dem das Unternehmen ein entsprechendes Vertragsverhältnis eingeht, oder ob die Einschätzung über die gesamte Laufzeit des Vertrags zu erfolgen hat.

IFRS 7 «Financial Instruments: Disclosures» gilt als Ergänzung zu den Grundsätzen für Ansatz, Bewertung und Darstellung von finanziellen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten in IAS 32 «Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung» sowie IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung».

### 3 Informationen zu den Geschäftssegmenten

Die berichtspflichtigen Geschäftssegmente der Swiss Life-Gruppe werden anhand des sogenannten Management-Ansatzes definiert. Dieser gibt die Risiko- und Ertragsquellen nach Gattungen so wieder, wie sie vom Management zur strategischen Führung der Gruppe und für geschäftliche Entscheidungen überwacht werden. Primär wurde nach Produkten bzw. Dienstleistungen segmentiert; die sekundäre Segmentierung ist geografisch angesetzt.

Die primäre Segmentierung umfasst folgende vier Kategorien: Versicherungsgeschäft, Bankgeschäft, Investment Management und Übrige. Innerhalb des Segments «Versicherungsgeschäft» basiert die Organisations- und Führungsstruktur auf geografischen Aspekten; in den anderen Segmenten in erster Linie auf Dienstleistungs- und Produktaspekten.

- Das «Versicherungsgeschäft» besteht aus dem Leben- und dem Nichtlebensgeschäft. Im Geschäftsbereich Lebensversicherung wird Privatpersonen und Unternehmen eine breite Palette von Produkten aus folgenden Bereichen angeboten: Lebens- und Rentenversicherung, Vorsorgeprodukte, inkl. solcher mit reinem Anlagecharakter, zudem Versicherungsdeckung bei Unfall, Krankheit und Erwerbsunfähigkeit. Der Geschäftsbereich Nichtleben umfasst hauptsächlich Sach-, Haftpflicht- und Motorfahrzeugversicherung. In strategischer Hinsicht konzentriert sich die Gruppe hauptsächlich auf das Leben- und Vorsorgegeschäft in einigen Schlüsselmärkten Europas wie der Schweiz, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Liechtenstein. Das Nichtlebensgeschäft wird in Frankreich, Belgien und Italien betrieben. Das Nichtlebensgeschäft in der Schweiz

(«La Suisse») wurde im Juli 2005 (Kranken- und Unfallgeschäft) und im August 2005 (Sach-, Haftpflicht- und Motorfahrzeugversicherung) verkauft. Das Nichtlebensgeschäft wird nicht länger als eigenes Segment ausgewiesen, da dieses Geschäft für die Gruppe keine strategische Bedeutung mehr hat und die Kriterien für einen separaten Ausweis nicht mehr erfüllt. Des Weiteren sind verschiedene Gesellschaften dem Segment «Versicherungsgeschäft» zugeordnet, weil sie fast ausschliesslich Kapitalanlagen verwalten, die das Lebensversicherungsgeschäft betreffen.

- Das «Bankgeschäft» bezieht sich auf die Vermögensverwaltung für Privatkunden sowie das Erbringen entsprechender Dienstleistungen. Dieses Segment umfasst das gesamte Bankgeschäft der Gruppe.
- Das «Investment Management» umfasst die Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden und für das Versicherungsgeschäft der Gruppe sowie deren Beratung in speziellen Belangen der Vermögensverwaltung.
- Die Kategorie «Übrige» bezieht sich vorwiegend auf verschiedene Finanz- und Dienstleistungsunternehmen.

Die in den einzelnen Segmenten angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den bereits beschriebenen massgebenden Grundsätzen. Die Gruppe behandelt Dienstleistungen sowie die Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen den Geschäftssegmenten wie Geschäfte mit Dritten, das heisst zu den zum Zeitpunkt der Transaktion gültigen Marktpreisen. Die Erfolgsrechnung und Bilanz für die primären Geschäftssegmente präsentieren sich wie folgt:

### 3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

16

#### Erfolgsrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2006

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft	Bank- geschäft	Investment Management	Übrige	Elimina- tionen	Total
<b>Ertrag</b>						
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	8 677	–	–	–	0	8 677
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	69	–	–	–	–	69
An Rückversicherer zedierte Prämien	–119	–	–	–	–	–119
Verdiente Nettoprämien	8 627	–	–	–	0	8 627
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	63	–	–	–	–	63
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	154	–	–	–	–	154
Verdiente Policengebühren	217	–	–	–	–	217
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	68	157	91	2	–72	246
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 536	130	1	24	–39	2 652
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	209	–34	–	2	–	177
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	83	21	–	1	0	105
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	69	–	–	–	–	69
Übriger Ertrag	13	115	1	–3	–4	122
<b>Total Ertrag</b>	<b>11 822</b>	<b>389</b>	<b>93</b>	<b>26</b>	<b>–115</b>	<b>12 215</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>47</i>	<i>–6</i>	<i>50</i>	<i>24</i>	<i>–115</i>	
<b>Aufwand</b>						
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	–8 779	–	–	–	–	–8 779
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	–73	–	–	–	–	–73
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	69	–	–	–	–	69
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	–8 783	–	–	–	–	–8 783
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	–869	–	–	–	–	–869
Zinsaufwand	–378	–67	0	0	16	–429
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	–536	–26	–16	0	20	–558
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	–428	–100	–37	0	–	–565
Aufwendungen für Abschreibungen	–197	–6	0	–	–	–203
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	–	–	–	–	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	252	–	–	–	–	252
Übriger Aufwand	–310	–92	–23	–3	53	–375
<b>Total Aufwand</b>	<b>–11 249</b>	<b>–291</b>	<b>–76</b>	<b>–3</b>	<b>89</b>	<b>–11 530</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>–49</i>	<i>–20</i>	<i>–19</i>	<i>–1</i>	<i>89</i>	
<b>Segmentergebnis</b>	<b>573</b>	<b>98</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>–26</b>	<b>685</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>–2</i>	<i>–26</i>	<i>31</i>	<i>23</i>	<i>–26</i>	
Nicht zugeordnete Kosten für Gruppenmanagement						–25
<b>Betriebsgewinn</b>						<b>660</b>
Fremdkapitalkosten	–58	–23	0	–25	26	–80
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	4	1	–	3	–	8
Ertragssteueraufwand						–65
<b>Reingewinn</b>						<b>523</b>



### 3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

#### Erfolgsrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2005

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft	Bank- geschäft	Investment Management	Übrige	Elimina- tionen	Total
<b>Ertrag</b>						
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	8 244	-	-	-	0	8 244
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	225	-	-	-	-	225
An Rückversicherer zedierte Prämien	-113	-	-	-	-	-113
Verdiente Nettoprämien	8 356	-	-	-	0	8 356
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	73	-	-	-	-	73
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	130	-	-	-	-	130
Verdiente Policengebühren	203	-	-	-	-	203
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	44	150	78	3	-61	214
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 437	130	1	12	-8	2 572
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	1 062	67	-	-1	-	1 128
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	-748	78	-	5	-2	-667
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	-23	-	-	-	-	-23
Übriger Ertrag	192	-118	-1	2	-5	70
<b>Total Ertrag</b>	<b>11 523</b>	<b>307</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>-76</b>	<b>11 853</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-29</i>	<i>55</i>	<i>40</i>	<i>10</i>	<i>-76</i>	
<b>Aufwand</b>						
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-8 359	-	-	-	1	-8 358
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-226	-	-	-	-	-226
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	55	-	-	-	-	55
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-8 530	-	-	-	1	-8 529
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-870	-	-	-	0	-870
Zinsaufwand	-354	-33	0	0	2	-385
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-495	-20	-12	0	18	-509
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-502	-104	-28	0	-1	-635
Aufwendungen für Abschreibungen	-284	-11	0	-	-	-295
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0	-	-	-	-	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	273	-	-	-	-	273
Übriger Aufwand	-299	-63	-16	-2	46	-334
<b>Total Aufwand</b>	<b>-11 061</b>	<b>-231</b>	<b>-56</b>	<b>-2</b>	<b>66</b>	<b>-11 284</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-47</i>	<i>-2</i>	<i>-13</i>	<i>-4</i>	<i>66</i>	
<b>Segmentergebnis</b>	<b>462</b>	<b>76</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>-10</b>	<b>569</b>
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-76</i>	<i>53</i>	<i>27</i>	<i>6</i>	<i>-10</i>	
Nicht zugeordnete Kosten für Gruppenmanagement						-28
<b>Betriebsgewinn</b>						<b>541</b>
Fremdkapitalkosten	-55	-26	0	-24	10	-95
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	1	0	0	3	-	4
Ertragssteueraufwand						13
<b>Reingewinn</b>						<b>463</b>





### 3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

#### Erfolgsrechnung Segment Versicherungsgeschäft für das Halbjahr zum 30. Juni 2006

Mio. CHF	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Luxemburg	Übrige	Eliminationen	Total
<b>Ertrag</b>									
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	5 280	1 478	945	781	170	21	11	-9	8 677
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	60	9	-	-	-	-	-	-	69
An Rückversicherer zedierte Prämien	-7	-66	-37	-6	-7	-2	-3	9	-119
Verdiente Nettoprämien	5 333	1 421	908	775	163	19	8	0	8 627
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	3	32	0	27	1	-	-	-	63
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	8	131	3	-	7	4	1	-	154
Verdiente Policengebühren	11	163	3	27	8	4	1	-	217
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	18	21	14	14	2	-	-	-1	68
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 133	629	365	318	72	13	6	0	2 536
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	18	22	76	85	9	1	-2	-	209
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	29	21	-9	40	3	0	-1	-	83
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	45	25	-4	5	-2	-	-	-	69
Übriger Ertrag	6	7	-6	0	8	-2	1	-1	13
<b>Total Ertrag</b>	<b>6 593</b>	<b>2 309</b>	<b>1 347</b>	<b>1 264</b>	<b>263</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>-2</b>	<b>11 822</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>8</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>-1</i>	<i>-1</i>	<i>-2</i>	
<b>Aufwand</b>									
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-5 605	-1 100	-936	-950	-167	-12	-9	0	-8 779
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-65	-8	-	-	-	-	-	-	-73
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	7	24	35	-	2	0	1	0	69
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-5 663	-1 084	-901	-950	-165	-12	-8	0	-8 783
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-282	-261	-251	-74	-2	0	-	1	-869
Zinsaufwand	-49	-275	-9	-5	-34	-6	0	0	-378
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-59	-325	-86	-38	-24	-3	-1	0	-536
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-180	-119	-55	-43	-24	-4	-3	-	-428
Aufwendungen für Abschreibungen	-3	-137	-33	-20	-4	0	0	-	-197
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	37	126	52	20	16	1	0	-	252
Übriger Aufwand	-129	-102	-24	-29	-21	-3	-3	1	-310
<b>Total Aufwand</b>	<b>-6 328</b>	<b>-2 177</b>	<b>-1 307</b>	<b>-1 139</b>	<b>-258</b>	<b>-27</b>	<b>-15</b>	<b>2</b>	<b>-11 249</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>-2</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>-2</i>	<i>2</i>	
<b>Segmentergebnis Versicherungsgeschäft nach Land</b>	<b>265</b>	<b>132</b>	<b>40</b>	<b>125</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>-2</b>	<b>-</b>	<b>573</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>6</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-3</i>	<i>-</i>	

### 3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

#### Erfolgsrechnung Segment Versicherungsgeschäft für das Halbjahr zum 30. Juni 2005

Mio. CHF	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Luxemburg	Übrige	Eliminationen	Total
<b>Ertrag</b>									
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	5 136	1 378	860	702	147	18	11	-8	8 244
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	218	7	-	-	-	-	-	-	225
An Rückversicherer zedierte Prämien	-22	-53	-30	-7	-5	-2	-2	8	-113
Verdiente Nettoprämien	5 332	1 332	830	695	142	16	9	0	8 356
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	6	34	-	33	0	-	-	-	73
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	11	107	3	-	7	2	0	-	130
Verdiente Policengebühren	17	141	3	33	7	2	0	-	203
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	21	8	0	12	1	0	-	2	44
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 067	630	373	281	71	13	6	-4	2 437
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	880	25	32	89	33	3	0	-	1 062
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	-730	53	-85	9	5	0	-	-	-748
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	-16	0	-6	0	-1	-	-	-	-23
Übriger Ertrag	168	2	13	3	7	-1	0	0	192
<b>Total Ertrag</b>	<b>6 739</b>	<b>2 191</b>	<b>1 160</b>	<b>1 122</b>	<b>265</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>-2</b>	<b>11 523</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>9</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>-2</i>	<i>-1</i>	<i>-2</i>	<i>-1</i>	<i>-2</i>	
<b>Aufwand</b>									
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-5 351	-1 085	-925	-834	-142	-10	-13	1	-8 359
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-225	-1	-	-	-	-	-	-	-226
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	5	16	31	0	2	0	2	-1	55
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-5 571	-1 070	-894	-834	-140	-10	-11	0	-8 530
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-404	-322	-34	-105	-2	-3	-	0	-870
Zinsaufwand	-53	-243	-15	-8	-29	-6	0	0	-354
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-67	-274	-96	-34	-20	-2	-1	-1	-495
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-264	-116	-46	-45	-24	-3	-4	-	-502
Aufwendungen für Abschreibungen	-34	-142	-85	-20	-2	-1	0	-	-284
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	0	-	-	-	-	-	0
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	57	134	53	18	10	1	-	-	273
Übriger Aufwand	-131	-101	-20	-27	-14	-2	-3	-1	-299
<b>Total Aufwand</b>	<b>-6 467</b>	<b>-2 134</b>	<b>-1 137</b>	<b>-1 055</b>	<b>-221</b>	<b>-26</b>	<b>-19</b>	<b>-2</b>	<b>-11 061</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>-3</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>-2</i>	
<b>Segmentergebnis Versicherungsgeschäft nach Land</b>	<b>272</b>	<b>57</b>	<b>23</b>	<b>67</b>	<b>44</b>	<b>7</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>462</b>
<i>davon zwischen Subsegmenten</i>	<i>6</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>-4</i>	

22

#### 4 Verträge auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe

Bestimmte Lebensversicherungs- und Kapitalanlageverträge werden auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe verwaltet (Separate-Account-Verträge/fondsgebundene Verträge). Die Vermögenswerte, die mit diesen Verträgen in einem Zusammenhang stehen, werden ausgesondert und gemäss den spezifischen Anlagezielen der Versicherungsnehmer verwaltet. Mit diesen Vermögenswerten werden die Verbindlichkeiten aus dem Versiche-

rungsgeschäft und die finanziellen Verbindlichkeiten unterlegt, die sich aus den genannten Verträgen ergeben. Der Fair Value der Verbindlichkeiten spiegelt den Fair Value der Vermögenswerte wider. Bestimmte Verträge mit Merkmalen einer Fondsbindung enthalten garantierte Mindestversicherungsleistungen. Die Verbindlichkeiten, die damit im Zusammenhang stehen, sind in den Versicherungsverpflichtungen enthalten.

#### Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Flüssige Mittel	144	408
Derivate	3	2
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte		
Zinsinstrumente	3 097	1 970
Aktien	2 472	1 967
Anlagefondsanteile	6 260	6 036
Übrige	386	323
Investitionsliegenschaften	8	4
<b>Total Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe</b>	<b>12 370</b>	<b>10 710</b>

Das Finanzergebnis wurde aufgeteilt in Posten für Anlagen, bei denen das Anlagerisiko von der Swiss Life-Gruppe

getragen wird, und Posten für Verträge, bei denen das Anlagerisiko von den Kunden selber getragen wird.

#### Finanzergebnis

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005	HJ 2006	HJ 2005	HJ 2006	HJ 2005
	<b>Auf Rechnung und Risiko der Swiss Life-Gruppe</b>	Auf Rechnung und Risiko der Swiss Life-Gruppe	<b>Auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe</b>	Auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	<b>Total</b>	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 652	2 572	–	–	2 652	2 572
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	177	1 128	–	–	177	1 128
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	57	–780	48	113	105	–667
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	64	–22	5	–1	69	–23
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	8	4	–	–	8	4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2 958</b>	<b>2 902</b>	<b>53</b>	<b>112</b>	<b>3 011</b>	<b>3 014</b>

## 5 Prämien, verdiente Policengebühren und erhaltene Einlagen

### Verbuchte Prämien

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Direktes Geschäft	8 659	8 513
Übernommenes Geschäft	138	104
<b>Verbuchte Bruttoprämien</b>	<b>8 797</b>	<b>8 617</b>
Zediertes Geschäft	-118	-123
<b>Verbuchte Nettoprämien</b>	<b>8 679</b>	<b>8 494</b>

### Verdiente Prämien

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Direktes Geschäft	8 617	8 366
Übernommenes Geschäft	129	103
<b>Verdiente Bruttoprämien</b>	<b>8 746</b>	<b>8 469</b>
Zediertes Geschäft	-119	-113
<b>Verdiente Nettoprämien</b>	<b>8 627</b>	<b>8 356</b>

Gemäss den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen sind Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen nicht in der Erfolgsrechnung erfasst:

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Verdiente Nettoprämien	8 627	8 356
Verdiente Policengebühren	217	203
Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen	3 676	2 815
<b>Verdiente Nettoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen</b>	<b>12 520</b>	<b>11 374</b>
<b>Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen</b>	<b>12 693</b>	<b>11 635</b>

## 6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung

### Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Treuhand- und Vermögensverwaltungsgebühren	134	121
Courtage	44	41
Übriger Gebührenertrag und Kommissionen	68	52
<b>Total Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag</b>	<b>246</b>	<b>214</b>

### Ertrag aus Kapitalanlagen

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Zinserträge aus bis zum Verfall gehaltenen sowie jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	1 568	1 600
Zinserträge aus Darlehen	534	555
Übrige Zinserträge	155	56
Dividenerträge aus jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	138	106
Ertrag aus Investitionsliegenschaften (netto)	257	255
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>2 652</b>	<b>2 572</b>

### Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
<i>Verkauf von</i>		
bis zum Verfall gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	1	0
jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	278	589
Darlehen	-9	0
Gewinne/Verluste aus Verkäufen (netto)	270	589
<i>Wertminderungen auf</i>		
bis zum Verfall gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-	-
jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	-12	-36
Darlehen	-26	-11
Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten	-38	-47
Währungsgewinne/-verluste	-55	586
<b>Total Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)</b>	<b>177</b>	<b>1 128</b>

### Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
<i>Gewinne/Verluste aus Bewertung zum Fair Value von</i>		
Zinsinstrumenten	267	50
Beteiligungsinstrumenten	85	558
zum Fair Value bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten	-15	-67
Verbindlichkeiten auf Rechnung und Risiko von Kunden (fondsgebunden)	4	-270
Währungsinstrumenten und Übrigen	-236	-938
<b>Total Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)</b>	<b>105</b>	<b>-667</b>

### Übriger Ertrag

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Realisierte Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und übrigen Vermögenswerten	62	7
Übrige Währungsgewinne/-verluste	66	32
Übrige	-6	31
<b>Total übriger Ertrag</b>	<b>122</b>	<b>70</b>



## 6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

### Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
<i>Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen (netto)</i>		
Leistungen aus Lebensversicherungen	6 173	7 223
Veränderung Deckungskapital	2 352	770
Schadenfälle Nichtleben	185	310
<i>Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung</i>		
Leistungen aus Lebensversicherungen	61	242
Veränderung Deckungskapital	12	-16
<b>Total Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)</b>	<b>8 783</b>	<b>8 529</b>

### Zinsaufwand

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Zinsaufwand für Einlagen	66	53
Zinsaufwand für Einlagen aus Kapitalanlageverträgen	259	227
Zinsaufwand für Einlagen aus Versicherungsverträgen	93	94
Übriger Zinsaufwand	11	11
<b>Total Zinsaufwand</b>	<b>429</b>	<b>385</b>

### Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Provisionen für Versicherungsvermittler und Broker	461	418
Aufwand für Vermögensverwaltung und Gebühren im Bankgeschäft	41	30
Übriger Gebührenaufwand und Kommissionen	56	61
<b>Total Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen</b>	<b>558</b>	<b>509</b>

### Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
	Anhang	
Löhne und Gehälter	395	430
Sozialversicherung	83	87
Leistungsorientierte Pläne	18	104
Beitragsorientierte Pläne	1	3
Übrige Leistungen an Mitarbeitende	22	28
<b>Total Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende</b>	<b>585</b>	<b>652</b>

### Übriger Aufwand

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
Marketing und Werbung	29	31
Informatik und sonstige technische Einrichtungen	59	70
Aufwand für Miete, Unterhalt und Reparaturen	48	67
Dienstleistungen externer Experten	126	84
Übrige	118	93
<b>Total übriger Aufwand</b>	<b>380</b>	<b>345</b>

## 7 Ertragssteuern

26

### Ertragssteueraufwand

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
<b>Laufender Steueraufwand</b>		
Laufender Steueraufwand für die aktuelle Berichtsperiode	141	76
Anpassungen für laufenden Steueraufwand aus früheren Jahren	-121	4
<b>Total laufender Steueraufwand</b>	<b>20</b>	<b>80</b>
<b>Latenter Steueraufwand</b>		
Entstehung und Rückbuchung von temporären Differenzen	45	-94
Änderung der Steuersätze	-	1
<b>Total latenter Steueraufwand</b>	<b>45</b>	<b>-93</b>
<b>Total Ertragssteueraufwand</b>	<b>65</b>	<b>-13</b>

Die Swiss Life-Gruppe konnte auf Basis eines Entscheids der niederländischen Steuerbehörde ihre laufenden Steuerverbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2006 um CHF 124 Millionen reduzieren. Diese Reduktion steht im Zusammenhang mit einer Anpassung für laufenden Steueraufwand aus früheren Jahren.

Eine Änderung der französischen Steuergesetzgebung im Zusammenhang mit der Besteuerung von Beteiligungen im

Jahr 2005 führte im ersten Halbjahr 2005 zu einer Reduktion des Steueraufwands um CHF 62 Millionen. Im gleichen Zeitraum realisierte die Swiss Life-Gruppe im Rahmen der Restrukturierung der Immobilienbewirtschaftung einen Steuervorteil in Höhe von CHF 18 Millionen. Die Reduktion der Steuerbasis im Immobiliengeschäft führte im ersten Halbjahr 2005 zu einem weiteren Steuervorteil in Höhe von CHF 23 Millionen.

## 8 Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Mio. CHF	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05
	Zu Handels- zwecken gehalten	Zu Handels- zwecken gehalten	Erfolgs- wirksam zum Fair Value erfasst	Erfolgs- wirksam zum Fair Value erfasst	Total	Total
<b>Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>						
Zinspapiere	1 058	956	3 462	3 724	4 520	4 680
Geldmarktinstrumente	–	–	–	–	–	–
Aktien	1 306	518	4 444	3 114	5 750	3 632
Anlagefondsanteile – Obligationen	0	–	1 349	1 451	1 349	1 451
Anlagefondsanteile – Aktien	0	–	1 616	2 826	1 616	2 826
Anlagefondsanteile – gemischt	0	–	1 085	100	1 085	100
Private Equity	–	0	–	75	–	75
Hedge Funds	–	–	255	247	255	247
Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	–	–	12 215	10 296	12 215	10 296
Übrige	190	264	82	82	272	346
<b>Total erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>2 554</b>	<b>1 738</b>	<b>24 508</b>	<b>21 915</b>	<b>27 062</b>	<b>23 653</b>
<i>Verpfändete Aktiven mit der Option auf Verkauf bzw. Weiterverpfändung durch den Empfänger</i>	<b>35</b>	<b>813</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>35</b>	<b>813</b>
<b>Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Zinsinstrumente	494	374	–	–	494	374
Beteiligungsinstrumente	161	242	–	–	161	242
Verbindlichkeiten auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	–	–	5 576	4 957	5 576	4 957
Übrige	–	6	1 362	1 251	1 362	1 257
<b>Total erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>655</b>	<b>622</b>	<b>6 938</b>	<b>6 208</b>	<b>7 593</b>	<b>6 830</b>

Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen einer Repurchase-Vereinbarung verkauft oder im Rahmen einer Rückgabevereinbarung ausgeliehen wurden und bei denen der

Empfänger das Recht hat, die als Sicherheit hinterlegten finanziellen Vermögenswerte zu verkaufen oder weiterzuverpfänden, wurden zu «als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte» umgegliedert.

## 9 Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte

Mio. CHF	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05
	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	Fair Value (Buchwert)	Fair Value (Buchwert)
Zinspapiere	73 178	66 112	554	4 721	73 732	70 833
Geldmarktinstrumente	9	38	–	–	9	38
Aktien	3 450	3 199	640	788	4 090	3 987
Anlagefondsanteile – Obligationen	51	25	1	1	52	26
Anlagefondsanteile – Aktien	57	33	3	2	60	35
Anlagefondsanteile – gemischt	281	304	8	5	289	309
Private Equity	89	108	28	31	117	139
Hedge Funds	4 240	3 923	353	293	4 593	4 216
Übrige	174	423	33	25	207	448
<b>Total jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte, nach Wertminderungen</b>	<b>81 529</b>	<b>74 165</b>	<b>1 620</b>	<b>5 866</b>	<b>83 149</b>	<b>80 031</b>
<i>Verpfändete Aktiven mit der Option auf Verkauf bzw. Weiterverpfändung durch den Empfänger</i>	–	407	–	12	–	419

Aufgrund eingehender Analysen im Hinblick auf mögliche Wertminderungen wurden der Erfolgsrechnung für die Berichtsperiode Wertminderungen von CHF 12 Millionen belastet (HJ 2005: CHF 36 Millionen). Die Wertminderungen im ersten Halbjahr 2006 beziehen sich in erster Linie auf Aktien (HJ 2005: Aktien und Hedge Funds).

In der Berichtsperiode wurden keine bis zum Verfall gehaltenen Wertschriften in die Kategorie der jederzeit verkäuflichen Wertschriften umgebucht. Im gleichen Zeitraum wurden auch keine jederzeit verkäuflichen

Wertschriften in die Kategorie der bis zum Verfall gehaltenen Wertschriften transferiert.

Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen einer Repurchase-Vereinbarung verkauft oder im Rahmen einer Rückgabvereinbarung ausgeliehen wurden und bei denen der Empfänger das Recht hat, die als Sicherheit hinterlegten finanziellen Vermögenswerte zu verkaufen oder weiterzuverpfänden, wurden zu «als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte» umgegliedert.

## 10 Darlehen

Mio. CHF	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05
	Brutto- betrag	Brutto- betrag	Wertberich- tigung auf Darlehen	Wertberich- tigung auf Darlehen	Buchwert	Buchwert	Fair Value	Fair Value
Hypotheken	8 547	8 663	–61	–52	8 486	8 611	8 505	8 682
Policendarlehen	806	860	–	–	806	860	819	880
Übrige gewährte Darlehen	8 905	9 539	–146	–134	8 759	9 405	8 844	9 587
Erworbene Kredite	9 381	9 116	–	–	9 381	9 116	9 670	10 118
Repurchase-Vereinbarungen	442	2 288	–	–	442	2 288	442	2 288
<b>Total Darlehen</b>	<b>28 081</b>	<b>30 466</b>	<b>–207</b>	<b>–186</b>	<b>27 874</b>	<b>30 280</b>	<b>28 280</b>	<b>31 555</b>

## 11 Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte

Mio. CHF	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05
	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten (Buchwert)	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten (Buchwert)	Nicht erfasste Gewinne/ Verluste (netto)	Nicht erfasste Gewinne/ Verluste (netto)	Fair Value	Fair Value
Zinspapiere	4 228	4 230	121	276	4 349	4 506
Geldmarktinstrumente	18	19	–	–	18	19
Übrige	7	7	–	–	7	7
<b>Total bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte, nach Wertminderungen</b>	<b>4 253</b>	<b>4 256</b>	<b>121</b>	<b>276</b>	<b>4 374</b>	<b>4 532</b>
<i>Verpfändete Aktiven mit der Option auf Verkauf bzw. Weiterverpfändung durch den Empfänger</i>	–	–	–	–	–	–

## 12 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Mio. CHF	HJ 2006	J 2005
Stand 1. Januar	76	58
Zugänge	3	20
Verminderung aufgrund von Mehrheitsbesitz	–	–1
Abgänge und Überträge auf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	0	0
Ergebnisanteile	8	3
Direkt im Eigenkapital erfasste anteilmässige Beträge	0	0
Dividendenzahlungen	–5	–4
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>82</b>	<b>76</b>

### 13 Immaterielle Vermögenswerte

#### Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft für das Halbjahr zum 30. Juni 2006

Mio. CHF	Goodwill	Barwert künftiger Gewinne (PVP)	Aktiviere Abschluss- kosten für Versicherungs- verträge	Aktiviere Abschluss- kosten für Kapitalanlage- verträge	Kunden- verbindungen	Übrige immaterielle Vermögens- werte	Total
<b>Anschaffungswert</b>							
Stand 1. Januar	1 431	125	5 178	251	15	184	7 184
Zugänge	–	–	233	19	–	2	254
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	–	–	–	–	–	–	–
Zugänge aus Eigenentwicklungen	–	–	–	–	–	0	0
Veräusserungen und Ausbuchungen	–1	–20	–1 704	0	–	–4	–1 729
Übertragungen auf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	–	–	–	–	–	–	–
Auswirkungen von Währungsumrechnungen	–	0	35	2	1	–1	37
<b>Stand 30. Juni</b>	<b>1 430</b>	<b>105</b>	<b>3 742</b>	<b>272</b>	<b>16</b>	<b>181</b>	<b>5 746</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>							
Stand 1. Januar	–739	–108	–3 101	–28	–5	–128	–4 109
In der Erfolgsrechnung erfasste Abschreibungen	–	–1	–158	–9	–2	–6	–176
Auswirkung von direkt im Eigenkapital erfassten Gewinnen/Verlusten	–	0	349	–	–	–	349
Wertminderungen	–	0	0	–	–	–	0
Rückbuchung von Wertminderungen	–	–	–	–	–	–	–
Veräusserungen und Ausbuchungen	1	20	1 704	0	–	4	1 729
Übertragungen auf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	–	–	–	–	–	–	–
Auswirkungen von Währungsumrechnungen	–	0	–21	0	–1	1	–21
<b>Stand 30. Juni</b>	<b>–738</b>	<b>–89</b>	<b>–1 227</b>	<b>–37</b>	<b>–8</b>	<b>–129</b>	<b>–2 228</b>
<b>Total immaterielle Vermögenswerte per 30. Juni</b>	<b>692</b>	<b>16</b>	<b>2 515</b>	<b>235</b>	<b>8</b>	<b>52</b>	<b>3 518</b>

### 13 Immaterielle Vermögenswerte (Fortsetzung)

#### Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2005

Mio. CHF	Goodwill	Barwert künftiger Gewinne (PVP)	Aktiviere Abschluss- kosten für Versicherungs- verträge	Aktiviere Abschluss- kosten für Kapitalanlage- verträge	Kunden- verbindungen	Übrige immaterielle Vermögens- werte	Total
<b>Anschaffungswert</b>							
Stand 1. Januar	2 500	65	4 706	212	15	181	7 679
Einführung von IFRS 3	-794	-	-	-	-	-	-794
Stand 1. Januar, angepasst	1 706	65	4 706	212	15	181	6 885
Zugänge	-	60	538	34	-	16	648
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	-	-	-	-	-	0	0
Veräusserungen und Ausbuchungen	-	-	-92	-	-	-16	-108
Übertragungen auf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	-275	-	-	-	-	0	-275
Auswirkungen von Währungsumrechnungen	0	0	26	5	0	3	34
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>1 431</b>	<b>125</b>	<b>5 178</b>	<b>251</b>	<b>15</b>	<b>184</b>	<b>7 184</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>							
Stand 1. Januar	-1 699	-50	-2 400	-10	-3	-110	-4 272
Einführung von IFRS 3	798	-	-	-	-	-	798
Stand 1. Januar, angepasst	-901	-50	-2 400	-10	-3	-110	-3 474
In der Erfolgsrechnung erfasste Abschreibungen	-	-16	-621	-14	-3	-20	-674
Auswirkung von direkt im Eigenkapital erfassten Gewinnen/Verlusten	-	3	-126	-	-	-	-123
Wertminderungen	-66	-46	-4	-	-	-1	-117
Veräusserungen und Ausbuchungen	-	-	63	-	-	5	68
Übertragungen auf zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	228	-	-	-	-	0	228
Auswirkungen von Währungsumrechnungen	0	1	-13	-4	1	-2	-17
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>-739</b>	<b>-108</b>	<b>-3 101</b>	<b>-28</b>	<b>-5</b>	<b>-128</b>	<b>-4 109</b>
<b>Total immaterielle Vermögenswerte per 31. Dezember</b>	<b>692</b>	<b>17</b>	<b>2 077</b>	<b>223</b>	<b>10</b>	<b>56</b>	<b>3 075</b>

**Goodwill** Durch die Übernahme von IFRS 3 «Unternehmenszusammenschlüsse» wurden der negative Goodwill in Höhe von CHF 4 Millionen ausgebucht und die Gewinnre-

serven zum 1. Januar 2005 entsprechend angepasst. Zudem wurden kumulierte Abschreibungen auf Goodwill in Höhe von CHF 798 Millionen zum 1. Januar 2005 eliminiert.

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2006	31.12.2005
	<b>Banca del Gottardo</b>	Banca del Gottardo	<b>Lloyd Continental</b>	Lloyd Continental
Buchwert (netto) des Goodwill	<b>405</b>	405	<b>287</b>	287
Wertminderungen	-	66	-	-

Goodwill im Zusammenhang mit der Banca del Gottardo wurde dem Segment «Bankgeschäft» zugewiesen, während Goodwill im Zusammenhang mit Lloyd Continental dem Segment «Versicherungsgeschäft» in Frankreich zugewiesen wurde.

Der im Jahr 2005 durchgeführte Wertminderungstest für den Goodwill im Zusammenhang mit der Banca del Gottardo (Monaco) ergab eine Wertminderung von insgesamt CHF 66 Millionen.

### 13 Immaterielle Vermögenswerte (Fortsetzung)

**Barwert künftiger Gewinne (PVP)** Der Barwert künftiger Gewinne bezieht sich auf Versicherungsbestände und Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung, die in einem Unternehmenszusammenschluss oder einem Bestandstransfer erworben wurden. Diese Beträge widerspiegeln den Barwert der künftigen Gewinne nach proportionaler Amortisation zu den Bruttogewinnen über die effektive Laufzeit der erworbenen Versicherungs- und Kapitalanlageverträge und beziehen sich in erster Linie auf Verträge aus Deutschland und Frankreich.

Am 11. August 2005 gab die Swiss Life-Gruppe bekannt, dass die Übernahme des Kollektivlebens-Portefeuilles der Vaudoise vollzogen wurde. Die Übernahme ergab einen PVP im Zusammenhang mit kurzfristigen Verträgen von CHF 45 Millionen, welcher im Jahr 2005 vollumfänglich als Wertminderung verbucht wurde.

Im November 2005 beteiligte sich die Swiss Life-Gruppe an einem grossen Versorgungswerk (MetallRente) in Deutschland, einer gemeinsamen Einrichtung von IG Metall und Gesamtmetall. Im Zusammenhang damit ist

sie Anbieter einer Berufsunfähigkeitsvorsorge. Der PVP aus der Übernahme dieses Versicherungsportefeuilles belief sich auf CHF 15 Millionen.

#### Aktivierte Abschlusskosten für Versicherungsverträge

Bestimmte Abschlusskosten im Zusammenhang mit neuen und erneuerten Versicherungsverträgen und Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung werden aktiviert.

#### Aktivierte Abschlusskosten für Kapitalanlageverträge

Diese Kosten lassen sich direkt den Aufwendungen für den Abschluss von Vermögensverwaltungsverträgen zuordnen und sind wieder einbringbar. Sie beziehen sich in erster Linie auf aktivierte Kosten in den Niederlanden und Belgien.

**Kundenverbindungen** Dieser Posten bezieht sich auf den Erwerb von Oudart im Jahr 2004; Oudart ist eine in Frankreich ansässige Vermögensverwaltungsgruppe.

**Übrige immaterielle Vermögenswerte** Dieser Posten umfasst Computersoftware, eingetragene Warenzeichen und Markennamen.

### 14 Kapitalanlageverträge

Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen lauten wie folgt:

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung zu fortgeführten Anschaffungskosten	25 058	22 971
Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (versicherungsmathematische Bewertung)	693	681
Kapitalanlageverträge ohne ermessensabhängige Überschussbeteiligung zu fortgeführten Anschaffungskosten	868	888
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Kapitalanlageverträge ohne ermessensabhängige Überschussbeteiligung	93	89
<b>Total Kapitalanlageverträge</b>	<b>26 712</b>	<b>24 629</b>
wovon auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4 267	3 113

Verträge ohne bedeutende Versicherungsrisiken, aber mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung werden bei der Swiss Life-Gruppe gemäss den Anforderungen der «Generally Accepted Accounting Principles» der Vereinigten Staaten (US GAAP) behandelt.

Bei traditionellen Lebensversicherungsverträgen werden die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zukünftigen Leistungen anhand der konstanten Nettoprämien-Methode berechnet. Dabei werden geeignete versicherungsmathema-

tische Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit, Stornoraten, Aufwendungen und Anlagerenditen einschliesslich einer Marge für negative Abweichungen getroffen. Diese Beträge beziehen sich in erster Linie auf in der Schweiz und in Frankreich abgeschlossene Verträge.

Bei Kapitalanlageverträgen werden die Sparteile der Prämien als Einlagen erfasst («Deposit Accounting»). Diese Beträge beziehen sich in erster Linie auf in Frankreich, Belgien und Luxemburg abgeschlossene Verträge.



## 15 Einlagen

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Einlagen von Versicherungsnehmern	1 177	1 106
Einlagen von Rückversicherern	654	614
Sichteinlagen	2 785	2 904
Spareinlagen	429	433
Festgeldeinlagen	2 473	1 362
<b>Total Einlagen</b>	<b>7 518</b>	<b>6 419</b>

## 16 Anleihen und Darlehensverpflichtungen

Mio. CHF		30.06.2006	31.12.2005
	Anhang		
Geldmarktinstrumente		70	103
Repurchase-Vereinbarungen		1 133	976
Schuldverschreibungen und Darlehen			
Hybrides Kapital	20	1 701	1 689
Wandelanleihen		274	269
Nachrangige Verbindlichkeiten		132	130
Übrige Schuldverschreibungen und Darlehen		476	470
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		1 468	735
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing		13	16
<b>Total Anleihen und Darlehensverpflichtungen</b>		<b>5 267</b>	<b>4 388</b>

**Hybrides Kapital** Am 1. Juli 2005 ging die Rentenanstalt/Swiss Life eine Forward-Vereinbarung ein, die ab 2009 zur Refinanzierung eines Teils der Hybridkapital-Kreditfazilität aus dem Jahr 1999 in Höhe von CHF 150 Millionen auf Basis eines während zwanzig bzw. zehn Jahren nicht vorzeitig rückzahlbaren Step-up-Darlehens dient.

Am 16. November 2005 emittierte J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. auf treuhänderischer Basis EUR 350 Millionen in fest bzw. variabel verzinslichen nachrangigen Perpetual Notes zu einem Preis von 99,423%, um ein der Rentenanstalt/Swiss Life gewährtes Darlehen zu decken. Die Rentenanstalt/Swiss Life kann das Darlehen am 16. November 2015 oder zu jedem späteren Zinsfälligkeitstermin vollständig zurückzahlen. Hierzu sind eine Voranzeige der Kündigung sowie die Zustimmung des Bundesamts für Privatversicherungen nötig. Die Notes

werden vom 16. November 2005 bis 16. November 2015 zum Zinssatz von 5% p. a. verzinst. Werden die Notes am 16. November 2015 nicht zurückgenommen, entspricht der Zinssatz dem aggregierten Satz von 2,43% und dem Euribor-Satz für 3-Monats-Depots in Euro.

Im November 2005 wurde zudem ein Nominalbetrag von EUR 200 Millionen der fest verzinslichen Tranche von EUR 215 Millionen zu einem Preis von 102,22% im Markt zurückgekauft.

**Wandelanleihen** In der Berichtsperiode wurden Wandelanleihen in insgesamt 171 SLH-Aktien umgewandelt (2005: 260 SLH-Aktien); dies führte zu einer Zunahme des Aktienkapitals um insgesamt CHF 7866 (2005: CHF 11 960) und einer Erhöhung des Agios um insgesamt CHF 22 266 (2005: CHF 33 885).

## 17 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung

Mio. CHF	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05	30.06.06	31.12.05
	Brutto	Brutto	Guthaben aus Rückversicherung	Guthaben aus Rückversicherung	Netto	Netto
Schadenfälle im Rahmen von Nichtlebensversicherungsverträgen	1 384	1 386	239	239	1 145	1 147
Schadenfälle im Rahmen von Lebensversicherungsverträgen	7 368	7 887	133	133	7 235	7 754
Nicht verdiente Prämien	253	197	3	4	250	193
Deckungskapital	93 283	90 731	585	547	92 698	90 184
Einlagen aus Versicherungsverträgen	6 566	6 340	–	–	6 566	6 340
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung</b>	<b>108 854</b>	<b>106 541</b>	<b>960</b>	<b>923</b>	<b>107 894</b>	<b>105 618</b>
<i>wovon auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe</i>						
Deckungskapital	1 353	1 506				
Einlagen aus Versicherungsverträgen	417	280				

**Schadenfälle im Rahmen von Nichtlebensversicherungsverträgen** Diese stellen die erforderliche Verbindlichkeit zur Bereitstellung der geschätzten endgültigen Kosten der Schadenregulierung für versicherte Ereignisse dar, die am oder vor dem Stichtag des Abschlusses eingetreten sind. Die geschätzte Verbindlichkeit umfasst den Betrag, der für künftige Zahlungen aufgrund von Ansprüchen benötigt wird, die entweder dem Versicherer bereits gemeldet wurden oder durch versicherte Ereignisse entstanden sind, die zwar bereits eingetreten sind, aber dem Versicherer bis zur Schätzung der Verbindlichkeit noch nicht gemeldet wurden. Diese Schätzungen werden in der Regel anhand von Schadenentwicklungstabellen vorgenommen.

**Schadenfälle im Rahmen von Lebensversicherungsverträgen** Diese stellen die Verbindlichkeit für alle Zahlungen von Ansprüchen im Einzel- und Kollektiv-Lebensversicherungsgeschäft dar, die in der laufenden oder der vorangegangenen Berichtsperiode fällig waren und am Bilanzstichtag noch unbezahlt sind. Die Bewertung am Bilanzstichtag entspricht der Summe aller Zahlungen für Ansprüche, die

noch nicht beglichen sind, aber in der laufenden oder in einer vorangegangenen Berichtsperiode fällig wurden.

**Nicht verdiente Prämien** Diese stellen den Anteil an verbuchten Prämien dar, welcher auf die noch verbleibende Versicherungsdauer entfällt.

**Deckungskapital** Bei überschussberechtigten Lebensversicherungsverträgen, bei denen die Zuteilung der Überschüsse an die Versicherungsnehmer gemäss der Beitragsmethode erfolgt, sowie bei nicht überschussberechtigten Verträgen wird das Deckungskapital anhand der konstanten Nettoprämien-Methode berechnet. Dabei werden geeignete versicherungsmathematische Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit und Verzinsung verwendet.

**Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft (Ausweis gemäss «Deposit Accounting»)** Für Kapitalanlageverträge, die ein bedeutendes Versicherungsrisiko enthalten, werden vereinnahmte Sparprämien als Einlagen ausgewiesen («Deposit Accounting»).

## 18 Leistungen an Mitarbeitende

### In der konsolidierten Bilanz erfasste Beträge

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Barwert der Pensionsverpflichtungen (Pläne mit ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Vermögen)	-2 579	-2 554
Fair Value des Planvermögens	410	302
Barwert der Pensionsverpflichtungen (Pläne ohne ausgeschiedene Vermögen)	-399	-383
Nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+)	191	209
Nicht erfasster, nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	-8	-9
<b>Vermögenswert (+)/Verbindlichkeit (-) (netto)</b>	<b>-2 385</b>	<b>-2 435</b>
<i>Der Nettovermögenswert/die Nettoverbindlichkeit besteht aus</i>		
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Plänen (brutto)	-2 536	-2 558
Vermögenswerten aus leistungsorientierten Plänen (brutto)	151	123

### In der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasste Beträge

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005
	Anhang	
Laufender Dienstzeitaufwand	52	52
Zinsaufwand	50	52
Arbeitgeberbeiträge an Einkäufen	-	0
Erwartete Renditen aus dem Planvermögen	-7	-3
Versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste (+) (netto)	1	6
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0	0
Personalbeiträge	-5	-3
Auswirkung von Plankürzungen oder -abgeltungen	-7	-
<b>Total leistungsorientierter Aufwand</b>	<b>6</b>	<b>104</b>

## 19 Eigenkapital

Anzahl Aktien	HJ 2006	J 2005
<b>Ausgegebene Aktien</b>		
Stand 1. Januar	33 776 078	33 775 818
Ausgabe von Aktien	-	-
Reduktion der Anzahl Aktien	-	-
Umwandlung von Wandelanleihen	171	260
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>33 776 249</b>	<b>33 776 078</b>
<b>Eigene Aktien</b>		
Stand 1. Januar	261 713	2 237 059
Umwandlung von MCS	-	-1 978 005
Kauf eigener Aktien	320 692	718 685
Verkauf eigener Aktien	-282 410	-716 026
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>299 995</b>	<b>261 713</b>

Im ersten Halbjahr 2006 wurden Wandelanleihen in insgesamt 171 SLH-Aktien umgewandelt (2005: 260 SLH-Aktien); dies führte zu einer Zunahme des Aktienkapitals

um insgesamt CHF 7866 (2005: CHF 11 960) und einer Erhöhung des Agios um insgesamt CHF 22 266 (2005: CHF 33 885).

## 20 Eigenkapitalbasis

Mio. CHF		30.06.2006	31.12.2005
	Anhang		
Eigenkapital		7 426	7 953
Hybride Kapitalinstrumente	16	1 701	1 689
Unter Verbindlichkeiten ausgewiesene Positionen mit Eigenkapitalcharakter		4 106	6 979
<b>Total Eigenkapitalbasis</b>		<b>13 233</b>	<b>16 621</b>

Das Eigenkapital der Gruppe erfüllt verschiedene wichtige Funktionen: Mittel für künftiges Wachstum, Sicherheit für Aktionäre und Versicherungsnehmer sowie Absicherung künftiger Risiken. Die Eigenkapitalbasis umfasst neben dem ausgewiesenen Eigenkapital bestimmte Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalcharakter (hybride Kapitalinstru-

mente) sowie unter Verbindlichkeiten ausgewiesene Positionen mit Eigenkapitalcharakter (theoretische Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer unter Berücksichtigung von zusätzlichen Abschreibungen auf aktivierten Abschlusskosten und Anrechnung latenter Steuern).

## 21 Erwerb und Veräusserungen von Tochterunternehmen

### Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Erwerb und Veräusserungen

Mio. CHF	HJ 2006	HJ 2005	HJ 2006	HJ 2005
	Erwerb	Erwerb	Veräusserungen	Veräusserungen
Flüssige Mittel	–	2	141	0
Versicherungs- und übrige Forderungen	–	1	36	7
Derivate (Aktiven)	–	–	19	–
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	–	–	0	–
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	–	–	219	–
Darlehen	–	–	1 774	4
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	–	–	0	–
Investitionsliegenschaften	–	–	79	3
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	–	–	0	–
Sachanlagen	–	0	7	0
Immaterielle Vermögenswerte	–	0	47	–
Übrige Vermögenswerte	–	–	1	0
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten	–	–1	–32	–2
Derivate (Verbindlichkeiten)	–	–	–8	–
Einlagen	–	–	–1 474	–
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	–	–	–548	–
Rückstellungen	–	–	–21	–
Übrige Verbindlichkeiten	–	0	–38	0
Minderheitsanteile	–	–1	1	0
<b>Erworbene und veräusserte Vermögenswerte (netto)</b>	–	1	203	12
Übertrag von/zu assoziierten Unternehmen	–	1	–	–
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	–	–	0	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	4	0
<b>Gewinn (+)/Verlust (–) aus Veräusserungen</b>			55	6
Für Erwerb verwendete (–)/aus Veräusserungen erhaltene (+) flüssige Mittel	–	0	262	18
Noch nicht eingegangene Gegenleistungen in flüssigen Mitteln			–	–
Sachleistungen			–	–
<b>Total verwendete Mittel (Kauf)/erhaltene Mittel (Verkauf)</b>	–	0	262	18
Für Erwerb verwendete (–)/aus Veräusserungen erhaltene (+) flüssige Mittel	–	0	262	18
Erworbene (+) und veräusserte (–) flüssige Mittel	–	2	–141	0
<b>Verwendete (–)/erhaltene (+) flüssige Mittel (netto)</b>	–	2	121	18

Im Februar 2006 veräusserte die Swiss Life-Gruppe die Banca del Gottardo (Monaco). Der Erlös belief sich auf CHF 146 Millionen; der in diesem Zusammenhang realisierte Gewinn betrug CHF 23 Millionen.

Im Januar 2006 wurde die Dreieck Industrie Leasing verkauft. Der Erlös belief sich auf CHF 97 Millionen; der in diesem Zusammenhang realisierte Gewinn betrug CHF 27 Millionen. Ausserdem veräusserte die Gruppe eine Immobiliengesellschaft in Belgien und ein Dienstleistungsunternehmen in der Schweiz. Der Erlös aus diesen beiden Transaktionen belief sich insgesamt auf CHF 19 Millionen. Der im Zusammenhang mit diesem Verkauf realisierte Gewinn betrug CHF 5 Millionen.

Im Mai 2005 verkaufte die Swiss Life-Gruppe eine Immobiliengesellschaft in Belgien sowie die Gottardo A.E.P.E.Y., Athen, eine Tochtergesellschaft der Banca del Gottardo. Der Erlös aus diesen beiden Transaktionen belief sich insgesamt auf CHF 18 Millionen. Der im Zusammenhang mit diesem Verkauf realisierte Gewinn betrug CHF 6 Millionen.

Im Jahr 2005 erwarb die Swiss Life-Gruppe weitere 24,1% der Aktien der Swiss Life Partner AG, München, einschliesslich der 2,5% dieser Beteiligung, die im ersten Halbjahr 2005 erworben wurden.

**22 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und entsprechende Verbindlichkeiten**

38

**Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und entsprechende Verbindlichkeiten per 30. Juni 2006**

Mio. CHF	Veräußerungs- gruppen	Langfristige Vermögenswerte	Total
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	13	13
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	–	–

**Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und entsprechende Verbindlichkeiten per 31. Dezember 2005**

Mio. CHF	Veräußerungs- gruppen	Langfristige Vermögenswerte	Total
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1 395	14	1 409
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1 734	–	1 734

Im November 2005 kündigte die Swiss Life-Gruppe die Veräußerung der Banca del Gottardo (Monaco) an. Die Aufsichtsbehörden genehmigten die Veräußerung; sie trat im ersten Halbjahr 2006 in Kraft. Im Januar 2006 kündigte die Swiss Life-Gruppe die Veräußerung der Dreieck Industrie Leasing an, welche ebenfalls im ersten Halbjahr 2006 in Kraft trat. Die Gruppen von zur Veräußerung

gehaltenen Vermögenswerten und entsprechenden Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppen) wurden in der Bilanz per 31. Dezember 2005 gesondert unter zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten ausgewiesen.

## 23 Verwaltete Vermögen

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
<b>Bilanzierte Vermögenswerte</b>		
Flüssige Mittel	12 566	14 170
Derivate	1 578	777
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	27 062	23 653
Jederzeit verkäufliche Zinspapiere	73 732	70 833
Jederzeit verkäufliche Geldmarktinstrumente	9	38
Jederzeit verkäufliche Aktien	4 090	3 987
Jederzeit verkäufliche Anlagefondsanteile	401	370
Jederzeit verkäufliche Private-Equity-Beteiligungen	117	139
Jederzeit verkäufliche Hedge-Funds-Anteile	4 593	4 216
Übrige jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	207	448
Darlehen	27 874	30 280
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 253	4 256
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte	35	1 232
Investitionsliegenschaften	11 642	11 439
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	82	76
<b>Total bilanzierte Vermögenswerte</b>	<b>168 241</b>	<b>165 914</b>
Zuzüglich Fair-Value-Anpassungen von zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesenen Vermögenswerten		
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	121	276
Darlehen	406	1 275
Abzüglich von Dritten verwalteter bilanzierter Vermögenswerte		
Vermögenswerte aus fondsgebundenem Geschäft	-2 540	-1 548
Von Dritten verwaltete alternative Anlagen	-5 115	-5 246
Von Dritten verwaltete übrige Anlagen	-699	-670
<b>Total vom Unternehmen verwaltete bilanzierte Vermögenswerte</b>	<b>160 414</b>	<b>160 001</b>
<b>Für Dritte verwaltete nicht bilanzierte Vermögenswerte</b>	<b>44 588</b>	<b>47 629</b>
<b>Total verwaltete Vermögenswerte</b>	<b>205 002</b>	<b>207 630</b>

Der Begriff «verwaltete Vermögen» umfasst folgende Vermögenswerte:

- in der Bilanz ausgewiesene Kapitalanlagen sowie flüssige Mittel
- in der Bilanz enthaltene Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe (Separate Accounts/fondsgebundene Anlagen)

- im Namen Dritter von der Gruppe verwaltete Vermögen
- abzüglich der von Dritten verwalteten Vermögenswerte sowie der von Dritten verwalteten alternativen Anlagen

## 24 Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen

Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Garantien und Akkreditive	437	415
Dokumentarakkreditive	35	40
Kreditzusagen	232	316
Kapitalverpflichtungen	283	138
Private-Equity-Zusagen	58	92
Zusagen aus Betriebsleasing	120	91
Übrige Eventualverpflichtungen und Zusagen	35	17
<b>Total</b>	<b>1 200</b>	<b>1 109</b>

**Garantien und Akkreditive** Die Gruppe hat finanzielle Garantien und transaktionsbezogene Garantien sowie ähnliche Instrumente ausgestellt. Finanzielle Garantien sehen bestimmte Zahlungen vor, falls der Inhaber durch nicht fristgemässe Zahlung eines Kunden einen Verlust erleidet. Transaktionsbezogene Garantien wie Erfüllungsgarantien und Bietungsgarantien schützen die betreffenden Inhaber gegen Verluste, falls ein Vertrag nicht erfüllt wird.

Mit dem Verkauf des Lebengeschäfts in Grossbritannien im Jahr 2004 wurden mit dem Käufer Zusicherungen und Garantien vereinbart, welche das Engagement der Swiss Life-Gruppe in zeitlicher und finanzieller Hinsicht bei möglichen Schaden- und Steuerforderungen begrenzen. Insbesondere wurden in den Vereinbarungen unzulässige Verkäufe (Mis-Selling) im Hinblick auf eine eventuelle negative Entwicklung der Position «OB Fund» für das Geschäft der ehemaligen Swiss Life (UK) berücksichtigt. Dabei werden die finanziellen Folgen unter der Swiss Life-Gruppe und dem Käufer nach eindeutigen Regeln aufgeteilt, welche die Auswirkungen auf die Swiss Life-Gruppe in zeitlicher (fünf Jahre) und finanzieller Hinsicht (GBP 31,5 Millionen) begrenzen.

**Kreditzusagen** Die Gruppe hat zudem unwiderrufliche Zusagen zur Gewährung von Krediten und anderen Instrumenten abgegeben. Hierunter fallen noch nicht in Anspruch genommene Kreditlinien, mittels welchen Kunden ihren Liquiditätsbedarf decken können. Hinsicht-

lich des Ausfallrisikos sind diese Zusagen so gestaltet, dass die betreffenden Kunden bestimmte Bonitätsniveaus einzuhalten haben. Die Gruppe überwacht diese Risiken laufend.

**Kapitalverpflichtungen** Zum 30. Juni 2006 standen Verpflichtungen der Gruppe zum Ankauf von Kapitalanlagen (unter Ausschluss von Private Equity) in Höhe von CHF 217 Millionen aus (31. Dezember 2005: CHF 86 Millionen). Die vertraglichen Zusagen zum Kauf bzw. Bau von Investitionsliegenschaften beliefen sich auf CHF 66 Millionen zum 30. Juni 2006 (31. Dezember 2005: CHF 52 Millionen). Zusagen zum Kauf von Sachanlagen beliefen sich auf CHF 0,1 Millionen zum 30. Juni 2006 (31. Dezember 2005: CHF 0,1 Millionen).

**Private-Equity-Zusagen** Private-Equity-Zusagen sind nicht finanzierte Zusagen zur Direktanlage in Private Equity bzw. Private-Equity-Fonds. Derartige Zusagen bergen kein Ausfall- bzw. Marktrisiko, da die Gruppe ihre Anlagen bei Inanspruchnahme der Zusage zum Marktwert erwirbt.

**Übrige Eventualverpflichtungen und Zusagen** Es bestanden zum 30. Juni 2006 vertragliche Verpflichtungen für Reparaturen und Unterhalt von Investitionsliegenschaften in Höhe von CHF 35 Millionen, die in diesem Posten ausgewiesen werden (31. Dezember 2005: CHF 17 Millionen).



## 25 Umgliederungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung sowie in der konsolidierten Bilanz

### Umgliederungen in der Erfolgsrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2005

Mio. CHF	wie ausgewiesen	Umgliederung	umgegliedert
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	–	130	
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen			130
Kommissionsertrag	344	–130	
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag			214
Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen	–8 584	226	
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen			–8 358
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	–	–226	
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung			–226
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	–492	–17	
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen			–509
Übriger Aufwand	–362	17	
Übriger Aufwand			–345

### Umgliederungen in der Bilanz per 31. Dezember 2005

Mio. CHF	wie ausgewiesen	Umgliederung	umgegliedert
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	6 919	–89	
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			6 830
Verträge mit Anlagecharakter und ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	23 652	977	
Kapitalanlageverträge			24 629
Verträge mit Anlagecharakter und Einlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten	7 307	–888	
Einlagen			6 419
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	106 909	–368	
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft			106 541
Verbindlichkeiten aus ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	7 714	368	
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer			8 082
Leistungsorientierte Vorsorgeverbindlichkeiten	2 558	18	
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende			2 576
Übrige Verbindlichkeiten	506	–18	
Übrige Verbindlichkeiten			488

## 25 Umgliederungen in der konsolidierten Erfolgsrechnung sowie in der konsolidierten Bilanz (Fortsetzung)

Zur separaten Darstellung von verdienten Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen werden verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen von insgesamt CHF 130 Millionen, welche zuvor unter Kommissionsertrag ausgewiesen wurden, nun in einem separaten Posten ausgewiesen.

Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung von insgesamt CHF 226 Millionen, welche zuvor unter Versicherungsleistungen, Schadenfälle und Schadenaufwendungen ausgewiesen wurden, werden nun separat ausgewiesen.

Gewisse Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung in Höhe von CHF 17 Millionen wurden vom Posten Übriger Aufwand zu Kommissionsaufwand umgliedert.

Zur separaten Darstellung von Verbindlichkeiten aus Kapitalanlageverträgen wurden Erfolgswirksam zum Fair

Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 89 Millionen und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 888 Millionen in Kapitalanlageverträge umgliedert.

Nicht ermessensabhängige Überschussanteile der Versicherungsnehmer und übrige Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 368 Millionen wurden von Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft in Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer umgliedert, um letzteren Posten separat darzustellen.

Zur separaten Darstellung von Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende wurden Verbindlichkeiten aus übrigen langfristigen Leistungen an Mitarbeitende in Höhe von CHF 18 Millionen von Übrige Verbindlichkeiten in Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende umgliedert.

Diese Umgliederungen wurden auch in der konsolidierten Mittelflussrechnung für das auf den 30. Juni 2005 abgeschlossene Halbjahr ausgewiesen.

## 26 Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

Im August 2006 kündigte die Swiss Life-Gruppe die Veräusserung ihrer im Versicherungsgeschäft tätigen italienischen Tochtergesellschaften an. Vorbehaltlich der

Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden wird mit dem Abschluss der Transaktion im vierten Quartal 2006 gerechnet.

## 27 Änderungen im Konsolidierungskreis

	Segment	Konsolidierungsperiode	Anteil der Gruppe	Direkter Anteil	Konsolidierungsmethode	Währung	Aktienkapital in 1000
<b>Gründungen</b>							
Alpine Services Ltd., Nassau	Bankgeschäft	vom 01.01.2006	100.0%	100.0%	voll	USD	10
Swiss Life International Holding AG, Zürich	Übrige	vom 12.06.2006	100.0%	100.0%	voll	CHF	1 000
<b>Veräusserungen</b>							
Adamant, Basel	-	bis 29.03.2006	-	-	Equity	CHF	250
Banque du Gothard (Monaco), Monaco	-	bis 28.02.2006	-	-	voll	EUR	40 000
Dreieck Equipment Leasing, Zürich	-	bis 27.01.2006	-	-	voll	CHF	100
Dreieck Industrie Leasing, Lausanne	-	bis 27.01.2006	-	-	voll	CHF	15 000
Gothard Gestion Monaco, Monaco	-	bis 28.02.2006	-	-	voll	EUR	160
Gottim Sam, Monaco	-	bis 28.02.2006	-	-	voll	EUR	150
Kuhn & Seal, Nyon	-	bis 23.01.2006	-	-	voll	CHF	100
Pendia Associates, Zürich	-	bis 23.01.2006	-	-	voll	CHF	500
Swissville Europe (Belgium) SA, Bruxelles	-	bis 25.01.2006	-	-	voll	EUR	8 087

## Bericht der Revisionsstelle

Bericht über die Review  
an den Verwaltungsrat der  
Swiss Life Holding, Zürich

In Ihrem Auftrag haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes (konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Mittelflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung, Seiten 5 bis 42) der Swiss Life-Gruppe für die am 30. Juni 2006 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 sowie nach dem International Standard on Review Engagements 2400. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im verkürzten konsolidierten Zwischenbericht erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zugrunde liegenden Daten. Wir haben keine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen dem International Accounting Standard 34 «Interim Financial Reporting» entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Lüssi            Daniel Häfeli

Zürich, 5. September 2006

### **Wichtige Termine**

Analysten-/Medienkonferenz  
Präsentation Ergebnis 2006  
27. März 2007

Generalversammlung  
8. Mai 2007

### **Kontaktadressen**

Weitere Informationen  
und Auskünfte erhalten Sie bei:

Swiss Life  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach 2831  
CH-8022 Zürich

Shareholder Services  
T +41 43 284 61 10  
F +41 43 284 61 66  
shareholder.services@swisslife.ch

Investor Relations  
T +41 43 284 52 76  
F +41 43 284 44 41  
investor.relations@swisslife.ch

Media Relations  
T +41 43 284 77 77  
F +41 43 284 48 84  
media.relations@swisslife.ch

Alle Finanzpublikationen der  
Swiss Life-Gruppe finden Sie im  
Internet:  
<http://www.swisslife.com/report>

### **Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen**

Dieser Finanzbericht 1. Halbjahr  
enthält auf die Zukunft bezogene  
Aussagen über Swiss Life, die  
Unsicherheit und Risiken ent-  
halten. Der Leser muss sich  
bewusst sein, dass diese Aussagen  
nur Projektionen sind und von den  
tatsächlichen zukünftigen  
Ereignissen abweichen können.  
Alle zukunftsbezogenen Aussagen  
basieren auf den Daten, die  
Swiss Life zum Zeitpunkt des  
Erstellens des Finanzberichts  
1. Halbjahr vorlagen.

Dieser Finanzbericht 1. Halbjahr  
liegt auch in englischer Sprache  
vor. Der englische Text ist  
massgebend.

© Swiss Life Holding, 2006